



WILDERNESS HIKING MONTE NEGRO



1 Durmitor

Ausgangsort: Žabljak

Gipfelziele & Tourenvorschläge

- A Rundwanderung durch den Nationalpark • 6 Std. • 650 Hm
- B Gipfeltour auf den Planinica (2.330 m) • 5.30 Std. • 870 Hm
- C Zu den Eishöhlen von Ledena pećina (2.180 m) • 5.15 Std. • 900 Hm
- D Gipfeltour auf den Bobotov kuk (2.522 m) • 5.30 Std. • 950 Hm



Nationalpark Durmitor - Eine Oase der Natur

Der Nationalpark Durmitor mit seinem Gebirgs-Massiv gehört zum Welterbe der UNESCO. In seinen Bergen befinden sich 48 der über 50 Zweitausender-Gipfel und auch der höchste Berg (2.522 m) des Landes, dazu 17 Gletscherseen, von denen Crno jezero der bekannteste ist. Anspruchsvolle Bergtouren mit hochalpinem Charakter führen über steile, schroffe Felswände auf traumhafte Aussichtsgipfel und fordern den Ehrgeiz jedes Bergwanderers. Ein besonderes Naturphänomen ist die Eishöhle "Ledena pećina", in der man das ganze Jahr über Stalaktiten und Stalagmiten bewundern kann.

2 Sinjajevina

Ausgangsort: Mojkovac, Bistrica, Kolašin

Gipfelziele & Tourenvorschläge

- A Wandertour zum Bergsee Zabojsko jezero • 6.45 Std. • 1.070 Hm
- B Gipfeltour auf den Sutvi Pečarac (1.910 m) • 5.15 Std. • 1.100 Hm
- C Pilgerweg zur Wallfahrtskirche von Ružica • 5.00 Std. • 870 Hm
- D Gipfeltour auf den Jablanov vrh (2.203 m) • 6.15 Std. • 1.200 Hm

Die größte Alm des Balkans erwandern

Die Sinjajevina ist eine der größten Bergregionen Montenegros. Sie liegt zwischen der Tara-Schlucht, den Drobnjak-Seen und dem Fluss Tušina auf der einen Seite und den Siedlungen von Gornja Morača und Pčinja auf der anderen Seite. Dieses bemerkenswerte Massiv ist eigentlich ein Plateau, eine Hochweide im Gebirge - die höchste Bergweide Montenegros, so weit das Auge reicht. Ein Königreich der Pflanzen und Gräser, das auf einer Höhe von durchschnittlich 1.600 Metern liegt. Aber es hat auch seine Gipfel, die mehr als 2.000 Meter hoch über dem Gräsermeer ragen. Für Wanderer besonders interessant ist der nordöstliche Teil der Sinjajevina, der noch zu den echten "Geheimtipps" in Montenegro zählt.



3.2 Komovi

Ausgangsort: Andrijevica, Kolašin

Gipfelziele & Tourenvorschläge

- E Gipfeltour auf den Kom Vasojevički (2.461 m) • 5.00 Std. • 760 Hm
- F Gipfeltour auf den Kom Kučki (2.487 m) • 7.00 Std. • 830 Hm
- G Gipfeltour auf den Kom Ljevorječki (2.465 m) • 6.30 Std. • 760 Hm
- H Umrundung des Komovi-Massivs • 6.30 Std. • 660 Hm

Den König der Berge bezwingen

Drei markante kalte Gipfel thronen auf dem Bergmassiv, das auch "König der Berge" genannt wird und zu den eindrucksvollsten Erhebungen Montenegros zählt. Schroff und scheinbar unbezwingbar ragen die Kalksteintürme aus der Hochebene nahe der albanischen Grenze.



Vom höchsten Punkt, dem Kom Kučki, sieht man nahezu ganz Montenegro. Während die Gipfelbesteigung des Kom Kučki und des Kom Vasojevički, seiner Kletterpassagen wegen, geübten Bergsteigern vorbehalten ist, kann der Kom Ljevorječki auch von erfahrenen Bergwanderern bestiegen werden. Besonders reizvoll und weniger konditionsintensiv ist die Panoramarooute rund um das Massiv.

5 Prokletije

Ausgangsorte: Plav, Gusinje

Gipfelziele & Tourenvorschläge

- A Gipfeltour auf den Popadija (2.057 m) • 4.30 Std. • 899 Hm
- B Gipfeltour auf den Karanfil (2.490 m) • 7 Std. • 1.334 Hm
- C Gipfeltour auf den Maja Rosit (2.524 m) • 7.30 Std. • 1.465 Hm
- D Gipfeltour auf den Maja Kolata (2.534 m) • 8 Std. • 1.474 Hm

Das verwunschene Gebirge erklimmen

Das Massiv der Prokletije ist das höchste Gebirge der Dinarischen Alpen. Auf montenegrinischem Staatsgebiet befindet sich nur der kleinere Teil dieser einerseits wildromantisch, andererseits abweisend wirkenden Bergwelt, die sich vom Osten Montenegros entlang der albanischen Grenze bis nach Serbien und zum Kosovo erstreckt. Schroffe, steile und schier unbezwingbare Felsnadeln kennzeichnen seine Gipfel. Alte Wege und abenteuerliche Berggrouten führen durch den jüngsten Nationalpark, einem der am wenigsten bekannten Winkel Europas. Die höchsten von Montenegro aus zu bestiegenden Berge sind der Maja Rosit und der Maja Kolata.



7 Orjen · Lovćen · Rumija

Ausgangsorte: Herceg Novi, Kotor, Tivat, Budva, Cetinje, Bar

Gipfelziele & Tourenvorschläge

- E Gipfeltour auf den Subra (1.679 m) • 5.30 Std. • 950 Hm
- F Bergtour zur Festung Sveti Andrija (736 m) • 4.30 Std. • 750 Hm
- G Aufstieg zum Hausberg von Kotor (1.098 m) • 2.15 Std. • 240 Hm
- H Gipfeltour zum Njegoš-Mausoleum (1.657 m) • 6.45 Std. • 800 Hm



Das Küstengebirge: Tolle Ausblicke & historische Highlights

Orjen, Lovćen und Rumija bilden als Teil des Dinarischen Gebirges den südlichsten Gebirgszug Montenegros entlang der Adriaküste. Einzigartig das Hochgebirgsklima und die besondere Vegetation des Orjen-Gebirges. Überwältigend die Ausblicke von den zahlreichen historischen Stätten des Lovćen- und Rumija-Gebirges auf die türkisblau schimmernde Adria, über die einmalige Landschaft des Skadarsee und in die weitere Bergwelt Montenegros. Faszinierende Wandertouren führen durch den Nationalpark, zu alten Festungen, ethnografischen Stätten und zu historischen Highlights. Wer sich nicht entscheiden kann, ob Urlaub am Meer oder in den Bergen, der ist hier genau richtig!

Die Montenegrinische Bergwandertransversale („CT 1“)



164 km
LÄNGE

1.856 m
GESAMT-
ANSTIEG

2.487 m
Höchster
Punkt
812 m
Niedrigster
Punkt



Wanderreise durch Montenegros wilde Bergwelt

Die 1987 eröffnete und 2007 komplett neu markierte Bergwandertransversale Crnogorska Transverzala 1 (daher mit „CT1“ markiert) beginnt am Žijovo-Massiv, am Bukumirsko See, ca. 38 km von Podgorica entfernt. Sie führt über die Crne Planine („Schwarze Berge“) und das Komovi-Massiv zum Bergsattel Trešnjevik. Von dort geht es weiter durch die sanft-wilde Schönheit der Bjelasica nach Mojkovac und über die einsamen Hochebenen der Sinjajevina bis nach Žabljak im Durmitor-Gebiet. Eine beeindruckende Wanderreise durch die landschaftliche Vielfalt der montenegrinischen Bergwelt.

Die Montenegrinische Küstentransversale („PPT“)



182 km
LÄNGE

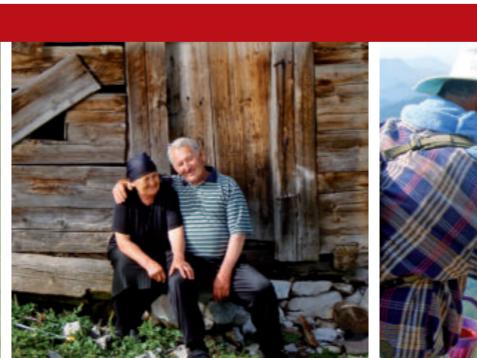
2.836 m
GESAMT-
ANSTIEG

1.893 m
Höchster
Punkt
710 m
Niedrigster
Punkt



Panoramatur über das Küstengebirge

Der zweite Weitwanderweg ("Primorska Planinarska Transferzala", kurz PPT) wurde 2006 eröffnet und führt von Herceg Novi an der nördlichen Adriaküste Montenegros entlang des Küstengebirges von Orjen, rund um die Bucht von Kotor, über Lovćen und durch Pastrovска Gora sowie das Rumija-Gebirge bis nach Bar im südlichen Teil der Küste. Überwältigende Ausblicke und eine Vielzahl historischer Stätten entlang der Wegstrecke machen die Wandertour zum einmaligen Erlebnis. 150 km Zugangswege bieten dazu eine Vielzahl von Möglichkeiten für Tagestouren.



Die unberührte Bergwelt am Mittelmeer erleben

Wandern auf historischen Pfaden und markierten Wegen durch die majestätischen Gebirgsmassive mit krautduftenden Almwiesen, versteckte Bergseen, einsam gelegene Hochalmen und faszinierende Wälder, schneedeckte Gipfel, atemberaubende Wasserfälle, unheimliche Canyons und wilde Bergflüsse von bezaubernder Schönheit - Montenegro bietet Wandervergnügen pur für Entdecker. Lokale Bergwanderclubs heißen Sie herzlich willkommen!



Montenegros weitgehend unbekannte Bergwelt ist in der gesamten Mittelmeerraum einzigartig und immer besser auch für Wanderer und Bergbegeisterte zugänglich. Ein ländesweites Wanderwegenetz mit 3.000 Kilometern, bereits in vielen Regionen einheitlich markiert und ausgeschildert, lädt ein zu unvergesslichen Touren in abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaften. Nahezu unberührte Wildnisgebiete, eine vielfältige Flora und Fauna, Urvälder in denen sich noch Bären und Wölfe verbergen, einsame Bergdörfer und friedvolles Almleben erwarten Sie hier. Es lohnt sich, das bisher am besten gehütete Berggeheimnis des Mittelmeerraums zu entdecken, zu erleben und zu genießen. Freuen Sie sich auf Naturgenuss pur, stets verbunden mit Abenteuergeist und der herzlichen Gastfreundschaft der Montenegriner.



Wilderness Hiking Montenegro

Karte 1:450.000



0 5 10 20 Km